



- AUSGEARBEITET IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE BENDESTORF  
BENDESTORF IM AUGUST 1972  
JÜRGEN SLUYTERMAN VON LANGEWYDE  
HANS GÜNTHER STREBEL ARCHITECTEN BDA  
RUF HAMBURG 7632058 UND 43161 JESTEBURG 2262  
*J. Sluyterman v. Langewyde* (ORTSPLANER)
- ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 2 (6) BBAUG  
IN DER ZEIT VOM 5. NOVEMBER 1979 BIS 7. DEZEMBER 1979  
AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 22. OKTOBER 1979  
*H. Strebel* (BÜRGERMEISTER)
- AUFGESTELLT GEMÄSS § 2 (1) BBAUG UND ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAUG UND § 8 NGO VOM RAT DER GEMEINDE BESCHLOSSEN AM 9. OKTOBER 1980  
BENDESTORF DEN. 13. 10. 80  
*L. Sack* (1. BEIGEORDNETER) *H. Strebel* (BÜRGERMEISTER)
- DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE STÄDTBAULICH BEDEUTSAMEN BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH I STAND VOM 8. 12. 1978)  
KATASTERAMT (LWF) in Verfassung  
WINSSEN (LÜBE), DEN  
*M. I. Loh* VERMESSUNGSLEITER  
VERMESSUNGSRAT
- DER LANDKREIS HARBURG HAT KEINE BEDENKEN  
WINSSEN (LÜBE), DEN  
(DER OBERKREISDIREKTOR)
- GENEHMIGT GEMÄSS § 11 BBAUG  
Gemeinh. ges. § 11 Bundesbaugesetz  
As. 309-21102-Ha 7/13  
Lüneburg, den 7. 4. 1981  
Bezirksregierung Lüneburg  
Im Auftrage  
(Siegel) gez. Dr. Weichbrodt
- ÖFFENTLICH AUSGELEGT GEMÄSS § 12 BBAUG  
AUF GRUND DER HINWEISBEKANNTMACHUNG VOM IM AMTSBLATT FÜR DES LANDKREISES HARBURG NR. VOM  
(BÜRGERMEISTER)

**PLANZEICHEN**

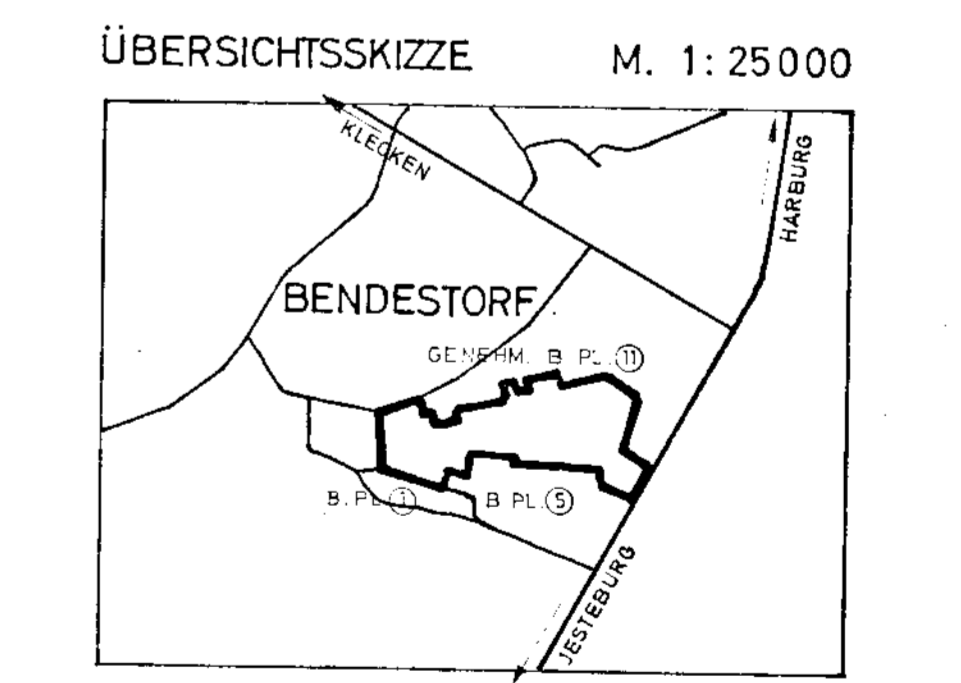
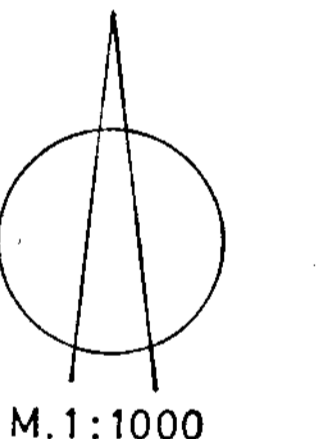
**FESTSETZUNGEN**

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- WOHNBAUFLÄCHEN
  - REINES WOHNGEBIET
  - FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- Z.B. I
- GRZ z.B. 0,15 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
  - GFZ z.B. 0,15 GRUNDFLÄCHENZAHL
  - 2500 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
  - 2500 MINDESTGRUNDSTÜCKSGRÖSSE IN qm
- BAUWEISE, BAUGRENZEN
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG, OFFENE BAUWEISE
  - NUR EINZELHÄUSER ZUGELASSEN, OFFENE BAUWEISE
  - BAUGRENZE
  - 2 W ZWEI WOHNUNGEN JE HAUS ALS HÖCHSTGRENZE
- VERKEHRSFLÄCHEN
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
  - STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
  - SICHTBREMSE AN VERKEHRSTRASSEN
  - FREIHALTEN VON BEBAUUNG UND BEWUCHS SOWIE JEDLICHER SICHTBEHINDERUNG ÜBER 80 CM HÖHE BEZUGEN AUF STRASSENKNOKE
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN
- TRAFOSTATION
  - ELEKTRISCHE OBERLEITUNG
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
  - SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ZU SCHÜTZENDE BÄUME UND BAUMGRUPPEN
- WASSERFLÄCHEN
- ZU- UND ABFAHRTSVERBOT

**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

ORDNUNGSWIDRIGKEIT HANDELT IM SINNE DES § 8 ABS 2 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER JEWEILS GELTENDEN FASSUNG, WER VORSÄTZLICH ODER FAHRLÄSSIG DER FESTSETZUNG DES BAUMBESTANDSSCHUTZES ZUWIDERHANDELT. DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT EINER GELDBUSSE BIS ZU 5000 DEUTSCHE MARK GEAHNDET WERDEN.

IM WOHNGEBIET IST ERHALTUNGSWÜRDIGER BAUMBESTAND ZU SCHÜTZEN. EINE BESEITIGUNG KANN AUSNAHMSWEISE ZUGELASSEN WERDEN, WEIN SIE UNMÖGLICH IST. VORAUSSETZUNG IST EIN ANGEMESSENER ERSATZ DURCH ANPFLANZUNG NEUER BÄUME, DIE IM EINVERNEHMEN MIT DER GEMEINDE FESTZULEGEN IST.



**GEMEINDE BENDESTORF**  
**LANDKREIS HARBURG**  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**BENDESTORF 10**  
**QUELLENWEG**

Verfahrensstadium  
Januar 1981

NIHT FARBIG ANGELEBTE LICHTPAUSE